Ergebnisse und Einsparungen im Überblick

Die Ergebnisse der Simulation im Energiesparrechner basieren auf Ihren Angaben und dienen zur Orientierung möglicher Sanierungsvorhaben, deren Einsparpotenzial und Kosten. Mit dieser Zusammenfassung können Sie die nächsten Schritte angehen.

Gebäude

Baujahr	1970	**Standort**	Berlin, Stadt
Gebäudeart	Ein- und Zweifamilienhaus	**Vollgeschosse**	3
Anzahl Wohneinheiten	2	**Wohnfläche**	120 m^2

Maßnahmen im Überblick

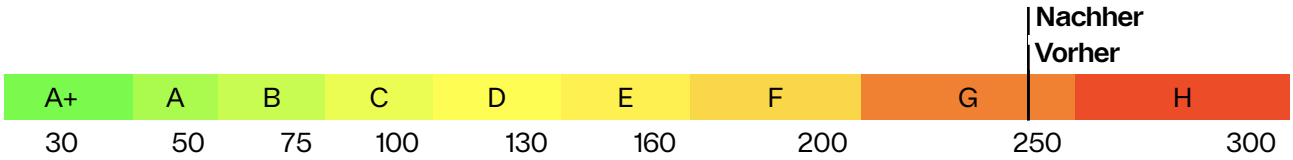
(sanieren oder nicht sanieren) Alle nachfolgenden Wertangaben sind ca.-Werte

Heizung	sanieren ✓ nicht sanieren	Photovoltaik	sanieren ✓ keine Photovoltaik installieren
Lüftung	sanieren ✓ nicht sanieren 8.000 €	Solarthermie	sanieren ✓ nicht sanieren
Fenster	sanieren ✓ nicht sanieren	Keller	sanieren ✓ nicht sanieren
Dach	sanieren ✓ nicht sanieren	Fassade	sanieren ✓ nicht sanieren

0 % Energieeinsparung

15 % CO_2-Einsparung

insgesamt 0€ CO_2-Steuerersparnis



Modernisierungsschritte

Maßnahme	Vorher (jetziger Zustand)	Nachher (gewünschter Ausbau)
Heizung	Öl-Konstanttemperaturkessel	nicht sanieren
Photovoltaik	kein Photovoltaik	keine Photovoltaik installieren
Lüftung	keine Lüftung	nicht sanieren
Solarthermie	keine Solaranlage	nicht sanieren
Fenster	nicht saniert	nicht sanieren
Keller	Kellerdecke nicht gedämmt	nicht sanieren
Dach	nicht gedämmt	nicht sanieren
Fassade	nicht gedämmt	nicht sanieren

Einsparpotenzial (pro Jahr)

Energieverbrauch: Zur besseren Vergleichbarkeit werden hier der bisherige und der neue Energieverbrauch des Hauses (Heizung + Strom) in der Einheit (kWh) angezeigt.

Energiekennzahl: Zeigt, wie viel Energie das Haus pro m^2 Nutzfläche im Jahr verbraucht. Auf dieser Basis kann es in eine Effizienzklasse von A+ bis H eingestuft werden.

	Vorher(jetziger Zustand)	Nachher	Einsparung
Energieverbrauch	30.149 kWh	30.149 kWh	**0 kWh**
Energieverbrauch (Liter)	3.015 Liter	3.015 Liter	**0 Liter**
Energiekosten	4.839 €	3.919 €	**920 €**
CO_2 Verbrauch	8.021 kg	6.818 kg	**1.203 kg**
Energiekennzahl für Energieklasse A+ bis H	239 kWh/m^2/Jahr	239 kWh/m^2/Jahr	

Maßnahme	Investitionskosten	Mögliche BEG-Förderung
Heizung	0 €	0 €
Photovoltaik	0 €	0 €
Lüftung	8.000 €	1.200 €
Solarthermie	0 €	0 €
Fenster	0 €	0 €
Keller	0 €	0 €
Dach	0 €	0 €
Fassade	0 €	0 €
Summe	8.000 €	1.200 €
Förderbare Summe	**8.000 €**	**1.200 €**

Kosten und Förderung	Investitionskosten gesamt	8.000 €
	BEG-Förderung * im 1. Jahr	1.200 €
	Investition nach Förderung	6.800 €

Einsparungen	Einsparungen pro Jahr	920 €
Nutzungsdauer: Heizung: 20 Jahre Dämmung / Fenster: 40 Jahre Heizung + Dämmung: 40 Jahre	Einsparungen pro Monat	76 €
	Kostensteigerung Energie	3 %
	Einsparungen über die Nutzungsdauer von 40 Jahren	70.569 €
	CO_2-Steuerersparnis	**0 €**

Ergänzende Hinweise zur BEG-Förderung

Bemessungsgrenze Förderung BEG EM:

Bitte beachten Sie: In der BEG-Förderung sind die förderfähigen Kosten je nach Maßnahme gedeckelt.

BEG EM Gebäudehülle/Lüftung	förderfähige Kosten
ohne iSFP	30.000 € je Wohnung und Jahr
mit iSFP	60.000 € je Wohnung und Jahr
Heizung förderfähige Kosten	**einmalig je Objekt**
für die 1. Wohnung	30.000 €
für 2. bis 6. Wohnung	15.000 € je Wohnung
ab der 7. Wohnung	8.000 € je Wohnung

- Sanierungskosten von Einzelmaßnahmen können ergänzend über einen BEG-Ergänzungskredit finanziert werden. Mit der vorliegenden Zuschuss-Zusage kann der Ergänzungskredit über eine Bank oder einen Finanzierer beantragt werden.
- Bei einer Überschreitung der förderfähigen Kosten durch mehrere Maßnahmen empfiehlt es sich, die Maßnahmen auf mehrere Jahre zu verteilen.

iSFP (individueller Sanierungsfahrplan

Ein individueller Sanierungsfahrplan (iSFP) wird von einem Energieeffizienz-Experten erstellt und zeigt individuelle auf, wie ein Wohnhaus Schritt für Schritt energieeffizient modernisiert werden kann. Für die Energieberatung zum Sanierungsfahrplan und für die einzelnen Sanierungsmaßnahmen können Fördergelder der Bundesförderungen genutzt werden. Der Sanierungsfahrplan wird mit 50 % der Beratungskosten bezuschusst, max. 650 € im Ein-/Zweifamilienhaus und 850 € im Mehrfamilienhaus. Für Maßnahmen an der Gebäudehülle erhöht der Sanierungsfahrplan die BEG-Förderung, sowohl die Förderquote als auch die förderfähigen Kosten.

Klimageschwindigkeitsbonus für Heizungen

Den Klimageschwindigkeits-Bonus gibt es nur für selbstnutzende Wohneigentümer, deren alte Gas- o. Biomassezentralheizung mind. 20 Jahre alt ist, o. die eine Öl-, Kohle-, Gasetagen-, Nachtspeicherheizung oder Gas-Öfen besitzen. Nach der Heizungsmodernisierung wird nicht mehr mit fossilen Brennstoffen geheizt und die Entsorgung der alten Heizung nachgewiesen. Für Holz-/Pelletheizungen gilt zusätzlich: die neue Heizung muss mit einer Solarthermie-Anlage, einer PV-Anlage oder Wärmepumpe zur Warmwasserbereitung und/oder Raumheizung kombiniert werden.

Einkommensbonus

Den Einkommens-Bonus gibt es nur für selbstnutzende Wohneigentümer mit durchschnittlichem, zu versteuernden Haushaltseinkommen von bis zu 40.000 € pro Jahr. Dazu sind die Einkommenssteuerbescheide für das zweite und dritte Jahr vor Antragstellung einzureichen, und zwar von allen Personen, die zum versteuernden Haushaltsjahreseinkommen beitragen.

Alternative Steuerermäßigung bei energetischer Gebäudesanierung

Alternativ zur Zuschussförderung kann bei selbstgenutztem Wohneigentum eine der Maßnahmen über die Steuerermäßigung bei energetischer Gebäudesanierung nach § 35 c EStG angesetzt werden. Bei Einzelmaßnahmen zur energetischen Gebäudesanierung sind 20 % der Aufwendungen (max. 40.000 € pro Wohnobjekt), verteilt über drei Jahre, steuerlich abzugsfähig.

Rechtlicher Hinweise

Bitte beachten Sie, dass sich aus den nach Ihren Angaben durchgeführten Berechnungen keine Rechtsansprüche herleiten lassen. Sie haben lediglich informativen Charakter und sollen Ihnen als Hilfe für Ihre weiteren Planungen dienen. Die Ergebnisse bieten keine Gewähr für den Einzelfall, sondern zeigen die generelle Tendenz für die zu erwartenden Energieeinsparungen und Kosten. Die Berechnungen ersetzten keine individuelle Energieberatung durch einen Energieeffizienz-Experten.

Der Energiesparrechner ist ein Service von febis Service GmbH.